



Antrag

der Fraktion der SPD

Antrag der SPD zum Altschuldenpakt

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, neue Verhandlungen über einen fairen Altschuldenpakt von Bund, Ländern und Kommunen aufzunehmen. Ein solcher Pakt soll die Konsolidierungschancen gerade der finanzschwächeren Länder und Kommunen verbessern, um einheitliche Lebensverhältnisse in Deutschland dauerhaft gewährleisten zu können.

Begründung:

Ein fairer Altschuldenpakt ist der notwendige und vernünftige Weg, um die schwierige Haushaltssituation in Bund, Ländern und Kommunen dort wirkungsvoll zu verbessern, wo Finanz- und Strukturschwäche ansonsten zur dauerhaften Benachteiligung der Bürgerinnen und Bürger führt. Die Haushaltssituation ist durch die Finanz- und Wirtschaftskrise, Bankenhilfen und die neueste Steuergesetzgebung (sog. Wachstumsbeschleunigungsgesetz) zusätzlich verschärft worden. Ein nachhaltiger und solider Konsolidierungsweg ist auch eine notwendige Voraussetzung, um ein in der Verfassung verankertes mittelfristiges Kreditfinanzierungsverbot überhaupt einhalten zu können. Die Solidarität aller staatlichen Ebenen ist gefordert, damit sich ungleiche Lebensverhältnisse in Ländern und Kommunen nicht vertiefen, sondern abgebaut werden können.

Dr. Ralf Stegner
und Fraktion